

Samstag

den 25. Mai

1833.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 635. (2)

Licitations- Ankündigung.

Das Ober-Commando der k. k. Kriegs-Marine bringt hiemit zur allgemeinen Kenntniß, daß am 12. des nächstfolgenden Monats Juni 1833, Vormittags um 10 Uhr, bei der k. k. Provinzial-Delegation zu Belluno, über nachbenannte Unternehmungen theilweise und abgesonderte Licitationen werden abgehalten werden, und zwar:

Behauung und Bearbeitung weicher und in der Cameral-Waldung Canseglio, oder in jener von Sommadida, oder aber in Vizza di Avronzo, nächst Cadora, bloß gefällter weicher Bauhölzer, die zum Gebrauche der k. k. Kriegs-Marine zu dienen haben.

Transport zu Land bis zum Stappelsplaz Rai di Cadola, oder bis zu den Cameral-Sägemühlen in Bastia d' Alpago, je nachdem es angeordnet werden wird, aller jener Tannen- und Buchen-Bauhölzer, die für den Bedarf der k. k. Kriegs-Marine in der Waldung Canseglio, während der drei bürgerlichen Jahre 1833, 1834 und 1835 werden gefällt werden.

Transport zu Wasser der weichen Holzgattungen, die in den drei bürgerlichen Jahren 1833, 1834 und 1835 in der Waldung Canseglio gefällt werden, und zwar vom Ladungsplaz Rai di Cadola, oder aus den Sägemühlen in Bastia d' Alpago bis ins Innere des k. k. Seearsenals in Venedig.

Transport zu Wasser und zu Land der Bauhölzer aus den Waldungen Sommadida oder Vizza d' Avronzo in Cadore aus der ersten Fällung, davon die zu Masten geeigneten Stämme geradezu ins Innere des k. k. Seearsenals, die andern hiezu nicht geeigneten aber aus besagten Waldungen in die Sägemühle in der Piave nächst Perarollo verführt zu werden haben, von wo die durch die Säbung erhaltenen Holzsorten sodann ebenfalls in benanntes Arsenal abgeführt werden müssen.

Niemand wird bei diesen Licitationen zugelassen und Stimme haben, der nicht vorher die hier bezeichneten Geldbeträge erlegt hat, und zwar:

Für die Unternehmung, die Bauhölzer zu behauen und zu bearbeiten, wird, sofern

sie aus der Waldung Canseglio herflammen, der Betrag von 150 fl., sage Hundert fünfzig Gulden, wenn es aber Bauhölzer aus der Waldung Sommadida sind, die Summe von 110 fl., sage Hundert zehn Gulden, als Reugeld festgesetzt.

Für den Transport zu Land der Holzstämme aus der Waldung Canseglio werden 2000 fl., sage Zweitausend Gulden, als Reugeld bedungen, mit der weitern Verpflichtung, daß der Unternehmer noch überdieß den Betrag von 6000 fl. als Unterpfand zu erlegen habe, für den Transport zu Wasser aber bleibt das Reugeld in dem Betrage von 2500 fl., sage Zweitausend Fünfhundert Gulden, und die Contracts-Bürgschaft in 7500 fl., sage Siebentausend Fünfhundert Gulden ausdrücklich bedungen.

Für den Transport zu Wasser und zu Land endlich aller jener Holzstämme aus der Waldung Sommadida wird die Contracts-Bürgschaft mit 1500 fl., sage Tausend Fünfhundert Gulden festgesetzt, und dabei erinnert, daß das Reugeld stets in bar und klingender Münze erlegt werden müsse, wogegen die anderweit noch bedungenen Contracts-Cautionen aber auch in Staatsobligationen oder in Cartelle del Monte del regno lombardo veneto berichtigt werden können, unbeschadet jedoch der für solche Fälle in Wirksamkeit stehenden gesetzlichen Vorschriften. Die weitern auf diese Contracte bezüglichen Bedingungen, welche vom Beginne der Unternehmung, von ihrem Fortschreiten und den übrigen Pflichten des Unternehmers sprechen, sind in abgesonderten gedruckten Avisen enthalten, und bei dem k. k. Militär-Commando in Laibach einzusehen.

Venedig den 16. Mai 1833.

Der Obercommandant der k. k. Kriegs-Marine:
Hamilton Marquis v. Paulucci,
Vice-Admiral.

Der Oberintendant und öconomische Referent
des k. k. Seearsenals:
Joh. Franz Edler v. Zanetti.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 625. (2)

E d i c t.

3. Nr. 377-

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Ponorisch wird bekannt gemacht: Es wurde über

Ansuchen des Herrn Martin Prasnitar, Realitätenbesizers und Eederers zu Islak, wider Lucas Barlitsch, insgemein Pelko. Grundbesizer zu Hlöve in der Pfarre Pötsch, wegen mit Urtheile vom 18. April v. J., an Wein und Interessen bis Ende April 1831 behaupteten 12 fl. 28. kr., nebst weitem 5 o/o Zinsen, dann Klags- und Executionskosten mit Bescheide vom heutigen Dato, in den executiven Verkauf seiner, der löblichen Cameralherrschafft Michelstätten, sub Urb. Nr. 657 jinharen, eben dort liegenden ganzen Kaufrechtsbube sammt Zugehör gemilliget; da nun zur Bornahme desselben die Tagssagung auf den 14. Juni, 19. Juli und 16. August d. J., jederzeit Vormittags um 8 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Beisage, daß, falls obige Hube bei der ersten oder zweiten Picitation um den Schätzungswert pr. 841 fl. 25 kr. N. M., oder darüber nicht angebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter dieser Summe zugeschlagen werden würde, bestimmt wird, werden hievon die Tabulargläubiger und Kauflustigen verständiget, und zur jährlichen Erscheinung eingeladen.

Uebrigens kann die Hube mit Zugehör in Loco Hlöve bei Pötsch, noch früher in Augenschein genommen, so wie auch die Schätzung und die Picitationsbedingungen täglich in den Vormittagsstunden hier eingesehen werden können.

Bezirksgericht Ponowitz am 10. Mai 1833.

Z. 631. (2) Nr. 2987.

E d i c t.

Vom dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadtl wird hiemit bekannt gegeben: Es seie auf Anlangen des Mathias Jaslovitsch, pensionirten Polizeikanzlei-Dieners, dormal in Cilli, wider die Erben der Margaretha Penemscheg in die Amortisirung des, für Margaretha Penemscheg auf das Haus, Conf. Nr. 216 in Neustadtl, unterm 17. Februar 1802 intabulirten Heirathsvertrages, ddo. Neustadtl 28. Jänner 1808, bewilliget worden. Daher werden alle Jene, die aus dem gedachten Heirathsvertrage Ansprüche zu machen gedenken, aufgefordert, ihre Rechte daraus binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, so gewiß darzutun, widrigens selbe nach Verlauf dieser Zeit nicht mehr gehört, und der besagte Heirathsvertrag für null und nichtig erklärt werden würde.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadtl am 17. Mai 1833.

Z. 622. (2) ad J. Nr. 545.

E d i c t.

Das Bezirksgericht der Herrschafft Schneeberg macht kund: Alle Jene, welche an den Verlaß des am 23. December 1830, zu Metulle verstorbenen Jerin Schurga, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen haben, oder zu demselben etwas schulden, haben zu der auf den 19. Juni l. J., Früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte ausgeschriebenen Anmeldeungs-tagsagung so gewiß zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen, als sie sich sonst die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Schneeberg den 13. Mai 1833.

Z. 606. (3)

E d i c t.

Nr. 918.

Vom dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee, wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seie auf Ansuchen des Herrn Peter Jarnevitsch, Pfarrer in Kostl, wider Mathias Jurac von Bübmol, Haus Nr. 2, in die executive Versteigerung der gegnerischen 114 Kaufrechtsbube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Haus Nr. 2, zu Bübmol, wegen schuldiger 60 fl. c. s. c. gemilliget, und es seien zu deren Bornahme die Tagsagungen auf den 31. Mai, 26. Juni und 23. Juli d. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisage angeordnet worden, daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Bezirksgericht Gottschee am 15. April 1833.

Z. 638. (2)

Vom Verwaltungsamte der Herrschafft Wölsan, werden im Schloß-Keller zu Wölsan, zwei Stunden außer Sachsenfeld, an der Straße nach Windischgrätz von Cilli, 17 Startin Wein des Baues 1830, à 80 und 85 fl.; 14 Startin Wein des Baues 1831, à 70 fl., und 6 Startin Wein des Baues 1832, à 50 fl. am Vitustage, 15. Juni, Vormittags, licitando feilgeboten; wozu Kauflustige mit dem Beisage eingeladen werden, daß diese Weine von der vorzüglichsten Qualität der Weinberge Paak, Kleinberg und Gauzer sind, die sich sowohl ihrer natürlichen Reinheit, Geist und Lieblichkeit wegen, vorzüglich empfehlen.

Z. 615. (2) J. Nr. 842.

E d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Claake verstorbenen Hüblers, Georg Kovak, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selben bei der dießfalls auf den 22. Juni l. J., Früh 9 Uhr, hieramts bestimmten Liquidationstagsagung so gewiß geltend zu machen, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Weixelberg am 3. Mai 1833.

Z. 628. (2) Nr. 421.

E d i c t.

Vom dem Bezirksgerichte zu Egg ob Podpetsch, wird der Katharina und Helena Urbania, und ihren unbekanntem Erben durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht: Es habe wider sie Johann Kompalscheg von Kompale, Cessionär der Apollonia Urbania durch Herrn Dr. Baumgarten, die Klage auf Verjähr- und Gelobenerklärung, der laut Schuldscheines vom 1. November 1795, auf der zu Guine gelegenen, der Herrschafft Freudenthal, sub Urb. Nr. 36, dienstbaren Hube, intabulirten Forderung, Klage angebracht und um richterliche Hülfe gebeten.

Das Gericht, dem der Ort ihres Aufenthaltes unbekannt, und da sie vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, bat zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Unkosten den Herrn Dr. Moritz Bürger, Hof- und Gerichtsadvocaten, als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erblanden bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Zur Verhandlung dieser Rechtsache mit dem aufgestellten Curator wurde die Tagung auf den 17. August l. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet.

Dessen werden die Beklagten durch gegenwärtiges Edict zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem aufgestellten Vertreter ihre Rechtsbehalte an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte nomhaft machen, und überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, die sie zu ihrer Verteidigung diensam finden würden, widrigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Bezirksgericht Egg ob Podpetch am 27. April 1833.

Z. 626. (2)

Nr. 899.

E d i c t.

Alle Jene, welche auf den Nachlaß des am 23. Jänner 1833 zu Kayer ab intestato verstorbenen Ganzhüblers, Georg Allianzhib, als Erben oder Gläubiger Ansprüche zu machen gedenken, haben solche bei der auf den 19. Juni d. J., Vormittags um 10 Uhr, vor diesem Gerichte angeordneten Tagung bei sonstigen Folgen des §. 814 b. C. B. anzumelden.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am 2. Mai 1833.

Z. 612. (2)

Nr. 2514.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Münkendorf wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Martin Kunst von Enosbet, wider Joseph Sollob von Podgier, wegen aus dem wirthschaftsämtlichen Vergleich vom 23. April 1831, an Darlehen Schuldiger 90 fl. sammt Anhang, die executiv Feilbietung der, in die Execution gezogenen, gerichtlich auf 122 fl. geschätzten Fahrnisse, darunter zwei Kühe, ein Stier und ein Pferd, und der Spitalsgült Stein, sub Rect. Nr. 69, dienstbaren, zu Podgier liegenden, gerichtlich auf 211 fl. 20 kr. vertheuerten Ganzhube sammt An- und Zugehör, bewilliget, und die Vornahme derselben auf den 11. April, 11. Mai und 13. Juni d. J., jedesmal zu den gewöhnlichen Vormittags-Umterstunden in Loco Podgier im Hause des Executen in der Art, daß bei jeder dieser drei Tagungen zuvörderst die Fahrnisse und nur in dem Falle erst, als diese entweder gar nicht, oder doch nur um offen unzulängliche Erlöse an Mann gebracht werden könnten, jedesmal sogleich und unmittelbar darauf die Ganzhube zur Feilbietung gebracht werden, und mit dem Beisage anberaume, daß diejenigen Fahrnisse, die, und die

Ganzhube, wenn sie bei der ersten oder zweiten Tagung nicht wenigstens um den erhobenen Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, bei der dritten auch darunter zugeschlagen werden würden. Dessen werden die Kaufustigen hiemit mit dem Anhang verständiget, daß sie die Schätzung, den Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse, vermöge welchen letztern jeder Miethier der Ganzhube 100/10 des Schätzungswertes, der Erstbeher aber den fünften Theil des Meistbotes sogleich bar zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen haben wird, täglich zu den gewöhnlichen Umterstunden hierorts einsehen können.

Bezirksgericht Münkendorf den 9. März 1833.
Anmerkung. Nachdem sich bei der zweiten Feilbietung keine Kaufustigen gemeldet haben, so wird nun zur dritten geschritten.

Bezirksgericht Münkendorf am 9. Mai 1833.

Z. 614. (2)

Nr. 538.

E d i c t.

Vor dem vereinten Bezirksgerichte der Herrschaft Neudegg haben alle Jene, welche auf den Nachlaß des zu Ribjet am 25. April 1832, ab intestato verstorbenen Johann Trater, entweder als Erben, oder als Gläubiger, oder aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, am 26. Juni 1833, Vormittags um 9 Uhr zu erscheinen und ihre Ansprüche gültig darzuthun, widrigens sie sich die unangenehmen Folgen des §. 814 b. C. B. selbst zuschreiben haben werden.

Vereintes Bezirksgericht Neudegg am 25. April 1833.

In J. A. Edlen v. Kleinmayr's Buchhandlung in Laibach, neuer Markt, Nr. 221, ist zu haben:

Ueberraschend wohlfeil.

Rozebue's sämtliche Theater.
60 Bände mit 60 Kupfern.

Taschenformat. Prag 1817 — 1824, in ganz neuen Exemplaren, in netten Umschläge gebunden:
11 fl. C. M.

Diese vollständigste, 210 Stücke enthaltende Ausgabe des an Wig und Laune so unerschöpflichen Lustspieldichters empfiehlt sich überdies durch folgende Vorzüge:

- 1.) sie ist sehr correct;
- 2.) sie ist auf dauerhaftem feinem Schreib- und Velinpapier;
- 3.) die vielen Kupfer sind mit Geist und Geschmack von Führich und Döbler gezeichnet und gestochen;
- 4.) ihr Format schließt sich den kleinen Gesammt-Ausgaben anderer deutschen Classiker „Schiller, Körber, Wieland, Pichler &c.“ an.

Den Preis betreffend, da der Band (2 bis 7 Stücke mit Kupfer) nicht höher als 10 kr. kommt, so läßt sich nur sagen: „wohlfeiler kann kein Buch mehr seyn.“

Bei der Realitäten- und Silber = Lotterie
findet kein Rücktritt Statt,
 und die Ziehung wird, wenn nicht früher, am 14. December d. J.
 bestimmt vorgenommen.

Durch diese Lotterie werden ausgespielt:

Das prächtige Herrschaftshaus Nr. 157
 in Baden sammt Gärten und vollständiger Einrichtung, oder Ablösung
 200,000 Gulden W. W., oder Gulden C. M. 80,000.

Das schöne Haus Nr. 13
 sammt Papier-Machée-Fabrik in Ried, im Innkreise gelegen, oder Ablösung
 25,000 Gulden W. W., oder Gulden C. M. 10,000.

Ein Silber = Tafel = Service
 ganz neu, im modernsten Geschmacke, im Gewichte von 2500 Loth, im Werthe von
 12,500 Gulden W. W., oder Gulden C. M. 5,000.

Ein Silber = Kaffee- und Thee = Service
 ganz neu, im Gewichte von 1500 Loth, im Werthe von
 7,500 Gulden W. W., oder Gulden C. M. 3,000.

Eine Silber = Damen = Toilette
 ganz neu, im Gewichte von 1000 Loth, im Werthe von
 5,000 Gulden W. W., oder Gulden C. M. 2,000.

Diese ganz besonders ausgezeichnete Lotterie

enthält **19,130** Treffer

n ä m l i c h: **Fünf Haupttreffer** im vereinten Betrage von
 Gulden 250,000 W. W. und die Nebengewinnste betragen Gulden 200,000 W. W.
 wornach bei dieser Ausspielung
 Gulden **450,000** W. W. gewonnen werden.

Das Los kostet nur 10 fl. W. W.,
 und der Abnehmer von fünf Losen erhält ein Los gratis.
 Lose dieser Lotterie sind bei Ferd. J. Schmidt, Nr. 28, zum Mohren
 am Congressplatze, zu haben.

S. 633. (1)

W o r r u f u n g s - E d i c t

nachbenannter, aus dem Bezirke Krupp, im Neustädter Kreise, theils flüchtig gewordenen, theils sonst nachlos abwesend militärpflichtigen Individuen und Landwehrmänner.

Post-Nr.	D e s A b w e s e n d e n					Eigenschaft
	Vor- und Zuname	Geurtsort	Nr.	Pfarr	Geurts-Jahr	
1	Johann Ivanuschitsch	Schunitsche	1	Präloka	1809	Nachlos abwesend.
2	Joseph Ivanuschitsch	"	1	"	1799	detto
3	Nikolaus Skarin	"	2	"	1804	detto
4	Michael Staraschinitzsch	Präloka	18	"	1808	detto
5	Nikolaus Krottoz	"	34	"	1807	detto
6	Peter Mitettitsch	"	44	"	1807	detto
7	Nikolaus Dean	Dalkonje	8	"	1809	detto
8	Marto Zwettasch	Sille	17	"	1801	detto
9	Georg Schunitsch	"	39	"	1798	detto
10	Matthias Mallitsch	Weinig	3	Weinig	1809	detto
11	Johann Ullachovitsch	"	15	"	1811	detto
12	Nikolaus Persettitsch	"	16	"	1811	detto
13	Johann Saig	"	17	"	1805	detto
14	Georg Ostroinitsch	"	23	"	1809	detto
15	Nikolaus Malleschitsch	Podkang	6	"	1802	detto
16	Michael Benettitsch	Gollegg	5	"	1809	detto
17	Michael Mallesvaz	Perudine	8	"	1798	detto
18	Johann Kleinigg	Drast bei Weinig	19	"	1795	detto
19	Nikolaus Kleinigg	"	13	"	1810	detto
20	Matthias Philipp	Dammel	6	"	1801	detto
21	Georg Schager	"	15	"	1801	detto
22	Johann Kobe	"	19	"	1800	detto
23	Matthias Scholz	"	20	"	1804	detto
24	Georg Michelschitsch	Utschakovze	3	"	1810	detto
25	Georg Kruschej	"	4	"	1805	detto
26	Markus Verbang	"	7	"	1805	detto
27	Georg Verbang	"	13	"	1806	detto
28	Georg Kruschej	"	18	"	1806	detto
29	Matthias Schneller	Kovatschigrad	2	"	1802	detto
30	Michael Schuttep	"	5	"	1808	detto
31	Johann Fortun	"	23	"	1794	detto
32	Peter Mrazing	Setzkiefello	6	"	1797	detto
33	Johann Radovitsch	"	16	"	1802	detto
34	Johann Panian	Altinden	1	"	1811	detto
35	Markus Barritsch	"	14	"	1810	detto
36	Peter Rogina	"	20	"	1803	detto
37	Stephan Rogina	"	20	"	1809	detto
38	Markus Fronkovitsch	Neulinden	6	"	1806	detto
39	Markus Suppantshitsch	Unter-Sudor	6	"	1811	detto
40	Matthias Paschitsch	Ober-Sudor	2	"	1797	detto
41	Georg Jessich	Beltsperg	13	"	1805	detto
42	Nikolaus Scholz	Keschovaz	2	Schweinberg	1804	detto
43	Georg Spechar	"	15	"	1805	detto
44	Johann Scholz	Schweinberg	30	"	1807	detto
45	Michael Scholz	"	30	"	1802	detto
46	Michael Spechar	Sebettich	1	"	1797	detto
47	Georg Padner	"	11	"	1804	detto
48	Georg Laurentschitsch	Bergel	6	"	1810	detto
49	Martin Menzin	Möttling	91	Möttling	1802	detto
50	Franz Kompare	"	34	"	1808	detto
51	Johann Jankovitsch	Weidendorf	7	Udleschitsch	1803	detto
52	Johann Potuz	"	9	"	1798	detto

Post-Nr.	Des Abwesenden					Eigenschaft
	Vor- und Zuname	Geburtsort	Nr.	Pfarr	Geburts-Jahr	
53	Peter Ischernitsch	Waidendorf	19	Adleschitsch	1810	Paglos abwesend.
54	Markus Kaltschitsch	Pribinje	2	"	1811	detto
55	Georg Poschegg	"	9	"	1809	detto
56	Peter Adleschitsch	Tributsche	30	"	1802	detto
57	Johann Lutertitsch	Freitburn	6	"	1801	detto
58	Nikolaus Poschegg	Dollenze	19	"	1797	detto
59	Matthias Poschegg	"	19	"	1803	detto
60	Georg Poschegg	Adleschitsch	9	"	1799	detto
61	Johann Poschega	"	9	"	1801	detto
62	Nikolaus Adleschitsch	Sella bei Freitburn	2	"	1802	detto
63	Johann Pettesch	"	10	"	1802	detto
64	Georg Poschegg	"	20	"	1809	detto
65	Peter Besselitsch	Verbovje	4	"	1806	detto
66	Nikolaus Besselitsch	"	4	"	1798	detto
67	Johann Besselitsch	"	5	"	1810	detto
68	Johann Poschegg	Dorenze	3	"	1802	detto
69	Georg Adleschitsch	"	7	"	1805	detto
70	Matthias Adleschitsch	Dragosche	1	"	1809	detto
71	Matthias Adleschitsch	Futschtove	2	"	1809	detto
72	Nikolaus Butalla	Uranovitsch	3	Podsemmel	1803	detto
73	Johann Perkopej	Podsemmel	2	"	1802	detto
74	Peter Perkopej	"	14	"	1804	detto
75	Markus Pesovicj	"	4	"	1804	detto
76	Markus Krall	Prilosie	9	"	1805	detto
77	Johann Jurianitschitsch	"	11	"	1794	detto
78	Johann Kochanitsch	"	17	"	1798	detto
79	Johann Rambitsch	Krassing	29	"	1803	detto
80	Nikolaus Jurianitschitsch	"	29	"	1811	detto
81	Michael Jakostitschitsch	Berquische	3	"	1803	detto
82	Nikolaus Jakostitschitsch	"	10	"	1804	detto
83	Peter Lukausch	"	16	"	1807	detto
84	Martin Thomes	Primostegg	16	"	1800	detto
85	Michael Jarlitsch	Ottol	8	"	1803	detto
86	Georg Jalkitsch	"	8	"	1806	detto
87	Georg Jurianitschitsch	"	10	"	1809	detto
88	Peter Butalla	"	35	"	1808	detto
89	Matthias Ivanschegg	Krupp	6	Semitsch	1801	detto
90	Stephan Ivanschegg	"	6	"	1809	detto
91	Stephan Gaje	Seitendorf	14	"	1805	Rekrut. Flüchtling.
92	Johann Schimes	Gruble	19	Podsemmel	1803	Paglos abwesend.
93	Matthias Malleschitsch	"	27	"	1803	detto
94	Michael Krischan	"	31	"	1801	detto
95	Johann Brulla	"	43	"	1802	detto
96	Markus Krall	Podsemmel	11	"	1802	detto
97	Matthias Bachoritsch	Gruble	44	"	1810	detto
98	Johann Stizpanitsch	"	58	"	1808	detto
99	Georg Krischan	"	62	"	1811	detto
100	Michael Schimes	"	64	"	1806	detto
101	Martin Stizpanitsch	Dobravicj	7	"	1806	detto
102	Nikolaus Schugel	"	21	"	1807	detto
103	Peter Junte	Locha	6	Ischernemel	1805	detto
104	Peter Schweiger	"	10	"	1809	detto
105	Joseph Weis	Kotischevie	10	"	1803	detto
106	Joseph Deslitsch	Dollenavah	5	"	1810	detto
107	Nikolaus Milkovitsch	Dessing	11	"	1811	detto

Post. Nr.	Des Abwesenden					Eigenschaft
	Vor- und Zuname	Geburtsort	H. Nr.	Pfarr	Geburts- Fabr.	
108	Matthias Brulla	Rutschettendorf	8	Eschernmel	1799	Paglos abwesend.
109	Georg Gersin	Michaelisdorf	6	"	1798	detto
110	Johann Grackegg	Petersdorf	19	"	1810	detto
111	Matthias Boche	Sella bei Ortovig	5	"	1810	detto
112	Joseph Koschitsch	Natlo	1	"	1810	detto
113	Matthias Jörmann	Zuschenthal	7	"	1811	detto
114	Matthias Muschitsch	"	10	"	1804	detto
115	Joseph Spreizer	"	18	"	1811	detto
116	Joseph Adam	Unter-Pata	6	"	1801	detto
117	Johann Saig	"	9	"	1804	detto
118	Johann Stich	Eschernmel	15	"	1808	detto
119	Matthias Veritschäg	"	37	"	1806	detto
120	Franz Eiseegg	"	50	"	1809	detto
121	Michael Scheito	"	61	"	1804	detto
122	Joseph Voser	"	74	"	1809	detto
123	Joseph Kovatschitsch	"	77	"	1803	detto
124	Jacob Kovatschitsch	"	77	"	1810	detto
125	Michael Messaritsch	"	82	"	1794	detto
126	Georg Primoschitsch	"	105	"	1794	detto
127	Michael Untel	"	126	"	1804	detto
128	Matthias Luscher	Semitsch	23	Semitsch	1796	detto
129	Matthias Stückl	Sodindorf	1	"	1801	detto
130	Matthias Gollobitsch	Sirecklovig	2	"	1800	detto
131	Jacob Kollar	Breschvareber	12	"	1811	detto
132	Jacob Mauser	Omotta	2	"	1794	detto
133	Matthias Zweg	"	5	"	1794	detto
134	Martus Mauser	Kall	5	"	1797	detto
135	Joseph Bessegg	Kascha	13	"	1805	detto
136	Stephan Pousche	Bresse bei Rosenthal	3	"	1809	detto
137	Joseph Kapsch	Potocke	1	"	1807	detto
138	Michael Kapsch	"	5	"	1805	detto
139	Jacob Kofalt	Blutberg	23	"	1794	detto
140	Johann Kämpel	Semitsch	59	"	1793	detto
141	Johann Remanitsch	Rosallnig	7	Mötling	1805	detto
142	Michael Rudmann	"	27	"	1794	detto
143	Georg Etschegg	Unter-Loquis	3	"	1808	detto
144	Matthias Etschegg	"	3	"	1809	detto
145	Martin Suchor	Berettensdorf	25	"	1809	detto
146	Joseph Suchor	"	25	"	1809	detto
147	Johann Klementschitsch	Radosche	7	"	1802	detto
148	Matthias Petraschitsch	Draschitsch	49	"	1796	detto
149	Georg Pleßer	Bidoschitsch	23	"	1805	detto
150	Georg Remanitsch	Boschiakova	32	"	1805	detto
151	Johann Schimtschitsch	Radovitsch	2	"	1805	detto
152	Martus Remanitsch	Boschiakova	6	"	1798	detto
153	Martin Vouck	Radoviga	14	"	1799	detto
154	Martin Ivanschegg	"	60	"	1811	detto
155	Martus Desbagg	Radosche	6	"	1799	detto
156	Matthias Reschegg	Bojanskorf	40	"	1806	detto
157	Martin Eschernetitsch	Kraschenberg	56	"	1811	detto
158	Peter Schweiger	Locka	10	Eschernmel	1809	detto
159	Georg Stich	Suibnigg	12	"	1811	detto
160	Georg Schusteritsch	Sella bei Ortovig	3	"	1809	detto
161	Johann Ronda	Prapretsche	5	Semitsch	1807	detto

Böttlinge

Des Abwesenden						
Post-Nr.	Vor- und Zuname	Geburtsort	Nr.	Pfarr	Geburts-Jahr	Eigenschaft
162	Johann Hofmann	Zutschowje	15	Uleschitsch	1812	Paßloß abwesend.
163	Georg Lufwer	Winkl	46	Semitsch	1812	detto
164	Johann Paschitsch	Sodindorf	11	"	1812	detto
165	Georg Malsneritsch	Zuschenthal	6	Ischernemel	1812	detto
166	Josepb Emerager	Kallo	11	"	1812	detto
167	Michael Paschitsch	Ober-Suchor	9	Weinig	1812	detto
168	Peter Schutte	Kovatschigrad	8	"	1812	detto
169	Stephan Micheltshitsch	Utschawoje	23	"	1812	detto
170	Matthias Prebillsch	Seberrich	2	Schweinberg	1812	detto
171	Johann Schager	Dammel	2	Weinig	1812	detto
172	Michael Kober	"	11	"	1812	detto
173	Peter Fortun	"	28	"	1812	detto
174	Johann Lohor	Kneschina	14	"	1812	detto
175	Jacob Jagsha	Nesappelsdorf	6	Semish	18.3	detto
176	Johann Prus	Kermatschina	2	Möttling	1812	detto
177	Franz Truden	Möttling	25	"	1812	detto
178	Leopold Ischeschagg	"	130	"	1812	detto
179	Georg Hillagg	Gräble	34	Podsemmel	1812	detto
180	Peter Peditz	"	51	"	1812	detto
181	Peter Butaska	Uranovitsch	3	"	1812	detto
182	Georg Butaska	Podsemmel	26	"	1812	detto
183	Matthias Rambitsch	Krassinz	30	"	1812	detto
184	Matthias Derschai	Gradas	6	"	1795	Paßloß abwesender Landwehrmann.
185	Josepb Radkovitsch	Möttling	92	Möttling	1789	detto
186	Johann Kovagg	Kascha	7	Semitsch	1790	detto
187	Matthias Horbath	Bertschitsch	4	"	1799	detto
188	Josepb Kamroth	Ischernemel	23	Ischernemel	1799	detto
189	Matthias Kutouz	Neschovaj	5	Schweinberg	1797	detto
190	Johann Micheltshitsch	Utschawoje	19	Weinig	1796	detto
191	Martin Plesez	Bidoschitsch	22	Möttling	1795	detto
192	Stephan Stuckl	Sodindorf	16	Semitsch	1796	Mit erloschenem Paß abwesender Landwehr- mann.
193	Stephan Laurentshitsch	Neschovaj	4	Schweinberg	1799	detto
194	Jacob Sodja	Sodinverch	2	Semitsch	1800	detto
195	Johann Schniderschitsch	Rosallnig	16	Möttling	1797	detto
196	Martin Krashouz	Ischuril	10	"	1794	detto
197	Matthias Petscharitsch	Rosallnig	5	"	1795	detto
198	Markus Uleschitsch	Pribinje	14	Uleschitsch	1798	Von seinem Urlaubss- orte desserteurter Land- wehrmann, 1ten Ba- taillon.

Vorbenannte Individuen haben sich längstens binnen vier Monaten um so gewisser vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, als gegen sie sonst nach den bestehendem Gesetzen sürgegangen werden würde.

Bezirks-Obrigkeit Krupp am 22. Februar 1835.